

XXII. GP.-NR

1499 J

2004 -02- 25

ANFRAGE

der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz

betreffend Verwendung der Behindertenmilliarde im Jahr 2003

Um die Arbeitslosigkeit von Menschen mit Behinderung deutlich zu verringern, wurde zusätzlich zu den bereits bestehenden Förderungen die Behindertenmilliarde eingeführt. Damit sollte die Anzahl der arbeitslosen Menschen mit Behinderung um jährlich 4.000 gesenkt werden. Gleichzeitig sollten am ersten Arbeitsmarkt neue Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen werden.

Wie die Zahlen des AMS belegen, ist jedoch die Zahl der arbeitslosen Menschen mit Behinderung weiter gestiegen.

Die unfertigen Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Förderungen zur Arbeitsplatzbeschaffung bzw. Arbeitsplatzsicherung von Menschen mit Behinderung gab es zusätzlich zur Behindertenmilliarde im Jahr 2003 noch?
(Detaillierte Auflistung der Förderungen und Ausgaben in diesem Bereich für das Jahr 2003)
 2. Welche dieser Einrichtungen erhielten in welcher Höhe und für welche Schwerpunkte im Jahr 2003 Förderungen aus der Behindertenmilliarde?
(Detaillierte Auflistung nach: Bundesland, Schwerpunkt, Art d. Tätigkeit, Inhaltliche Beschreibung, Träger, Adresse und Höhe der Förderung)
 3. Wie viele Menschen mit Behinderungen waren zum Stichtag 31.12.2003 Österreich weit als arbeitslos gemeldet?
(Detaillierte Auflistung nach Bundesländer)

Den. folterer
H. H. K. -
H. H. K. -